

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Apfelstädt

Kirchgasse 4, OT Apfelstädt, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 90595, Pfarrer Bernd Kramer
Vorsitzender des KGV / GKR Wandersleben: Karsten Schuchardt
Vorsitzende GKR Apfelstädt: Anette Dubiel, Monika Müller
Vorsitzender GKR Großbrettbach: Günter Spotke
Vorsitzender GKR Kornhochheim: Jörg Geßner

ev.pfarramt.apfelstaedt@gmx.de
www.pfarramt-apfelstaedt.de

Ev. Brüdergemeine Neudietendorf

Kirchstr. 13, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt
ev-pfarramt-ndf@gmx.de www.neudietendorf.ebu.de
Pfarrer Andreas Albrecht Tel.: 036202 714646
Vorsitzende des Ältestenrates: Susanne Reiche Tel.: 036202 77325

Direktion der Evangelischen Brüderunität
www.ebu.de info@ebu.de
Gemeindedezernentin:
Benigna Carstens Tel.: 0358 7348713

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neudietendorf

Drei-Gleichen-Straße 35a, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 7713512
Zuständigkeit: Pfarrer Bernd Kramer, Apfelstädt;
Kasualien: Pastorin Denner, Seebergen
Vorsitzende GKR Neudietendorf: Sven Ramdohr

ev.neudietendorf@posteo.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ingersleben

Ernst-Haeckel-Platz 6, OT Ingersleben, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 785399, (Katharina Böhning)
Zuständigkeit: Pfarrer Bernd Kramer, Apfelstädt
Vorsitzende GKR Ingersleben: Katharina Böhning

ev.kirchengemeinde-ingersleben@posteo.de

Pfarramt Ev. Kirchspiel Mühlberg

Goethestr. 2, OT Mühlberg, 99869 Drei Gleichen
Tel.: 036256 80726
Pfarrer Matthias Müller
Pfarrassistentin Frau Constanze Reiß
Bürozeiten: Di/Mi 9-12:30 Uhr; Do 14-17 Uhr

info@pfarramt-muehlberg.de
www.pfarramt-muehlberg.de
c.reisse@pfarramt-muehlberg.de

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen

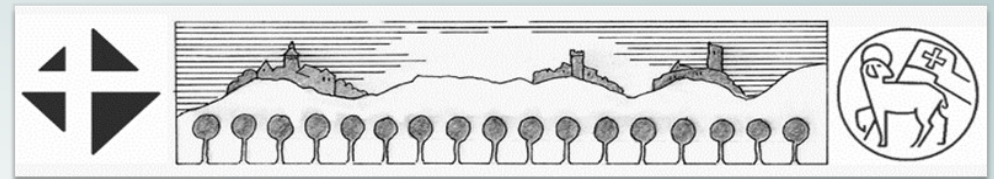
Hauptstr. 134, 99869 Seebergen
Tel.: 036256 21605 Fax: 036256 32679
Pastorin Anette Denner
Pfarrassistentin Nadja Weimann
Bürozeiten: Di-Do 9-12
Vorsitzende GKR Cobstädt: Annette Pfeiffer
Vorsitzende GKR Seebergen: Petra Mänz
Vorsitzender GKR Grabsleben: Axel Zeitsch

pfarramt@kgv-seebergen.de
www.kgv-seebergen.de
nadja.weimann@kgv-seebergen.de

Vorsitzende GKR Günthersleben: Antje Färber
Vorsitzende GKR Tüttleben: Inka Papst
Vorsitzende GKR Gamstädt: Christine Röhling

Jugendwart: Anne Kuch 0157 85530065
Gemeindepädagogin: Mariana Fischer 0175 84 94 419
Kirchenmusikerin: Anna Löbner, 0361 553 5177
Kirchenkreis Gotha: Janin Göring-Walter
Jüdenstr. 27, 99867 Gotha, Tel.: 03621 302925

angelanne@web.de
marianadiersch@web.de
anna.loebner@gmx.de
www.kirchenkreis-gotha.de
kirchenkreis.gotha@arcor.de



DIE EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDEN DER REGION „DREI-GLEICHEN“

mit den Pfarrbereichen Apfelstädt – Mühlberg – Seebergen
und die Evangelische Brüdergemeine Neudietendorf



Dezember - Januar

Monatsspruch Dezember: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jes 58,7

Jahreslosung 2021: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lk 6,36

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitmenschen.

Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel – eine intensive Zeit steht bevor. Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, welches sich in unser kollektives Bewusstsein eingepägt hat. Es ist eine Zeit der gespannten Erwartung, auf ein Weihnachtsfest unter Corona Bedingungen und mit der Hoffnung auf ein neues Jahr, in dem sich die gewohnte Normalität wieder einstellen möge. Ich habe im Rückblick aber auch viele schöne Momente in diesem Jahr erleben dürfen, die ich dankbar zu schätzen weiß.

Die Texte, welche für Dezember und das neue Jahr ausgewählt wurden, deuten für mich in dieselbe Richtung. Unser Leben ist von der Barmherzigkeit Gottes getragen. Er begegnet uns mit unerschöpflicher Liebe und der Bereitschaft, uns anzunehmen und zu vergeben. Aus dieser Gewissheit heraus, dass wir einen barmherzigen Vater im Himmel haben, können wir nicht nur Barmherzigkeit unseren Mitmenschen erweisen, wir sollen es auch tun. Brot für die Welt ist die Aktion des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirche, für die wir traditionell jedes Jahr zu Weihnachten sammeln. Brich mit dem Hungrigen dein Brot, wird so möglich, auch wenn wir in Deutschland leben, in einem Land, in dem niemand hungern muss. Brot für die Welt gibt aber nicht nur Nahrung, sondern kümmert sich um allgemeine würdige Lebensumstände von Menschen in Not. Durch unsere Unterstützung können Obdachlose ins Haus geführt werden und gekleidet werden. Es ist leicht sich dem Elend in der Welt zu entziehen, aber dazu sind wir nicht berufen. Hinschauen und helfen, wo es uns möglich ist - da liegt Segen drauf.

Gott wurde Mensch. In Jesus Christus hat er sich selbst ganz für uns hingegeben. Das ist die Botschaft die wir zu Weihnachten hören und darin Freude finden. Was sind wir darauf hin bereit zu geben?

Gott. Würde. Mensch. So der veränderte Slogan zu Weihnachten von Brot für die Welt. Wir haben unsere Würde in der Gotteskindschaft, die uns geschenkt ist in Christus. Wir dürfen dieses Geschenk annehmen. Lasst uns dieses Geschenk aber nicht nur für uns selbst behalten, sondern lasst es uns weitergeben und uns für Menschenwürde für alle Menschen einsetzen.

Gott segne Sie,

Pfarrer Andreas Albrecht.

Bankverbindungen Bereich Apfelstädt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Apfelstädt

Evangelische Bank
DE71 5206 0410 0008 0169 41

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kornhochheim

Evangelische Bank
DE06 5206 0410 0008 0181 11

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wandersleben

Raiffeisenbank Gotha
DE03 8206 4168 0000 6198 25
Neues Konto beachten!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbrettbach

Raiffeisenbank Gotha
DE32 8206 4168 0000 0083 97

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Friedhofsgebühren
DE75 5206 0410 0208 0079 77
Kirchgeld
DE03 8205 2020 0535 0009 36
Kirchsanierung
DE31 5206 0410 0108 0079 77

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf

Evangelische Bank Kassel
DE72 5206 0410 0008 0200 27

Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Erfurter Bank
DE14 8206 4228 0000 3046 38

Bankverbindung Brüdergemeinde

Brüdergemeinde Neudietendorf

Evangelische Bank
DE47 5206 0410 0008 0233 87

Bankverbindungen Bereich Mühlberg

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mühlberg

Raiffeisenbank Gotha eG
DE10 8206 4168 0000 6527 76

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Röhrensee

Raiffeisenbank Gotha eG
DE42 8206 4168 0000 6637 43

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wechmar

Kreissparkasse Gotha
DE81 8205 2020 0420 0011 82

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schwabhausen

VR – Bank Westthüringen eG
DE25 8206 4038 0000 0114 01

Bankverbindungen Bereich Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen

Evangelische Bank
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchgemeinde / Verwendungszweck

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grabsleben

Raiffeisenbank Gotha eG
DE80 8206 4168 0000 0043 32

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Erfurter Bank eG
DE02 8206 4228 0000 5101 06

Fortsetzung Artikel S. 17 Orgel St. Viti Wechmar

Beim Orgelkonzert lies Tom Anschütz die Orgel auf ungewöhnliche Weise erklingen. Für das leibliche Wohl sorgten die WCV-Mitglieder am Getränkestand, die Fussballer haben Bratwürste und Rostbrät gebraten. Durch die fleißigen Kuchenbäckerinnen konnten die Mitglieder der Kirchgemeinde Kaffee und Kuchen an der längsten Kuchentafel in der Kirche verkaufen. Ein Höhepunkt war die Einweihung des 200-jährigen Lindenbrunnens durch unseren Bürgermeister und Ortsschaftsbürgermeister. Der sanierte Brunnen wird ehrenamtlich von Andreas Schäfer und Frank Wiegand betreut und gepflegt. Am Nachmittag spielte die Gruppe „Night Life“, es war ein Ohrenschauspiel und ein wunderbarer Abschluss für ein gelungenes Fest. Ein großes DANKESCHÖN an alle Gäste und Helfer, es sind ca. 1200 € für die Sanierung der Ratsmann -Orgel erwirtschaftet worden. Nun ein Wort zur angekündigten Straßensammlung. Die Straßensammlung wird sich aus organisatorischen Gründen in die nächsten Monate verschieben. Bitte nutzen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, unser Spendenkonto: Kirchgemeinde Wechmar

IBAN:DE81 8205 2020 0420 0011 82

Verwendungszweck:

Spende Orgel Wechmar

Ein herzliches Dankeschön an alle Orgelfreunde aus NAH und FERN für Ihre geschätzte Unterstützung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, beste Gesundheit, eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Renate Schneider im Namen des GKR Wechmar

Fortsetzung Artikel S.19 Musikalische Andacht und Lesung

auf ihrem Weg nach Bethlehem erzählt, wie sie im Lukasevangelium beschrieben ist.

Am Samstag, den 6. Dezember 2020 um 14:00 Uhr, wird für eine knappe Stunde die „Heilige Nacht“ in der Wandersleber St.-Petri-Kirche vorgelesen. Dazu gibt es die von Ludwig Thoma in den Text eingefügten „Gesänge“, die jeweils auf den darauf folgenden Abschnitt der Geschichte einstimmen. Christian Beutl trägt die Geschichte vor, Horst Gröner interpretiert die Lieder zur Gitarre in Anlehnung an eine Fassung von Hermann Marx (1895-1967). Beide waren damit bereits in den vergangenen Jahren in Mülverstedt, Emlen und Göttingen zu hören.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik in Wandersleben gebeten.



Buchausgabe der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma aus dem Jahr 1947, mit einer Titelzeichnung von Wilhelm Schulz. Repro: Horst Gröner

Wichtiger Hinweis

Alle Gottesdienste, Veranstaltungen und weiteren Angaben sind unter Vorbehalt und unterliegen Hygienekonzepten, an die sich alle Teilnehmer halten müssen.

Gerade im Blick auf Weihnachten und Heilig Abend beraten die Gemeindeglieder schon seit einigen Wochen, was dann gehen kann und wie Plan A, Plan B oder Plan C ... umgesetzt werden kann. In einigen Dörfern soll es darum auch extra Beiblätter mit örtlichen Informationen dazu geben, die hier in diesem regionalen Gemeindebrief nicht alle ausführlich erscheinen können. Die Schwierigkeit besteht ja auch darin, dass wir vermutlich erst kurz vorher erfahren, was dann wie möglich sein kann. Darum beachten Sie bitte auch immer die aktuellen Aushänge und die Schaukästen.

Es ist und bleibt für alle Beteiligten in diesem Jahr eine große Herausforderung. Darum bitten wir Sie um Offenheit, sich auch auf die „anderen Möglichkeiten“ einzulassen. Gerade in diesen Tagen soll uns nicht die Traurigkeit beherrschen über das, was in diesem Jahr nicht geht. Vielmehr mögen wir frei und neugierig bleiben für Neues und für Kreativität inmitten aller Begrenzungen.

Bibelwoche 2021 - „In Bewegung - in Begegnung“

Die Abende starten jeweils um 19:30 Uhr

Montag,	25.01.2021	Neudietendorf / Bräderkirche
Dienstag,	26.01.2021	Seebergen / Pfarrhaus
Mittwoch,	27.01.2021	Mühlberg / Radegundishaus
Donnerstag,	28.01.2021	Apfelstätt / Pfarrscheune
Freitag,	29.01.2021	Wechmar / Pfarrhaus



IMPRESSUM

Verantwortlich i.S. des Presserechts:

Redaktion: Redaktionsteam und die Pfarrer der Region Drei Gleichen

Fotos: privat

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.01.2021

Artikel und Anzeigen an: pfarramt@kgv-seebergen.de, nadja.weimann@kgv-seebergen.de

Pfarrbereich Apfelstädt

Christenlehre:

Pfarrhaus Apfelstädt
mittwochs jeweils um 15:00 Uhr
02.12.; **13.01.;** **27.01.**

Pfarrhaus Wandersleben
Mittwoch, **20.01.** um 15:00 Uhr

Brüdergemeinde Neudietendorf

Kinderstunde:

„Erzähl mir von Gott“
biblische Geschichten und
Lieder für Kinder ab 4 Jah-
ren **13.01.** um 16:30 Uhr im
Kirchsaal der Brüdergemeinde.



Krippenspielsproben

immer mittwochs 16:30 Uhr

Pfarrbereich Mühlberg

Kinderkirche

Mühlberg im Radegundishaus
von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr
am Samstag, **16.01.**

Pfarrbereich Seebergen

Christenlehre:

ist erst wieder im Januar. Im Dezember
sind alle zum Adventsingen in den Dör-
fern eingeladen oder mit der Vorbereitung
eines, in diesem Jahr ganz anderem Krip-
penspiels, beschäftigt. Dann wieder
dienstags, jeweils 16:30 Uhr bis 18:00
Uhr. Bitte mit Anmeldung!

12.01. in Seebergen
19.01. in Günthersleben
26.01. in Tüttleben
02.02. in Cobstädt



Familienandacht:

Leider ist es zurzeit immer noch nicht
möglich, ein Singe- und Bastelangebot für
die Kirchenmäuse zu machen. Umso mehr
freue ich mich, dass die **Familienandach-**
ten gut genutzt werden: Gemeinsam an-
halten mit Eltern, Großeltern, Paten. Un-
sere Kirchen bieten genug Platz. Vielleicht
braucht es jetzt eine dickere Jacke!
Wir treffen uns jeweils 17:00
Uhr am Mittwoch:

13.01. in Tüttleben
20.01. in Gamstädt



Adventsliedersingen

geht in diesem Jahr nur im Freien, jeweils
17:00 Uhr an der Feuerschale **(1)** oder,
auf Wunsch an den Haustüren **(2)**.

Mittwoch, **02.12.** in Gamstädt **(1)**
Donnerstag, **03.12.** in Günthersleben **(1)**
Sonntag, **06.12.** in Grabsleben **(1)** 16 Uhr!!
Montag, **07.12.** in Seebergen **(1)**
Mittwoch, **09.12.** in Tüttleben **(1)**
Freitag, **11.12.** in Cobstädt **(2)**
Montag, **14.12.** in Seebergen **(2)**
Mittwoch, **16.12.** in Tüttleben **(2)**
Donnerstag, **17.12.** in Günthersleben **(2)**



schauern ein Märchen der Gebrüder Grimm „König Drosselbart“. Das
alles ging auch gut mit Hygieneauflagen und die Künstler waren
dankbar, ihre Stücke nach langer Zwangspause präsentieren zu dür-
fen. Leuchtenden Augen der großen und kleinen Gäste haben ge-
zeigt, dass solche Puppenspielkunst wunderbar berührt, beschenkt
und zum Nachdenken anregt. Wir danken allen die bei der Organisa-
tion und Umsetzung geholfen haben .

Advent und Weihnachten



So schön kuschlig war es im vergangenen Jahr...
Im Augenblick beraten die Gemeindeglieder, auf wel-
che Weise wir in diesem Jahr ein Krippenspiel anbieten.
Wie es in ihrem Ort dann letztlich sein kann, darüber kön-
nen Sie sich auf dem extra Beiblatt informieren.

Unser Adventsliedersingen kann aber hoffentlich stattfin-
den, denn wir kommen ja in diesem Jahr unter freiem Him-
mel zusammen: An der Feuerschale (1) oder als Weg

durchs Dorf, um an Fenstern Advents-Ständchen zu singen (2) Auf Seite ... dieses Gemein-
debriefes finden Sie eine Übersicht über alle Termine und Orte.

Noch nicht ganz geklärt ist, wie und ob es in diesem Jahr am 3. Advent statt des traditionellen
Lichtergottesdienstes ein „Advent im Kirchgarten“ stattfinden kann. Bitte informieren Sie sich
dazu dann kurzfristig im Pfarramt. Ich denke auch, dass es sich ab dem 2.Advent „dann auch
herumspricht“ was möglich sein wird.

Was sich jetzt schon (relativ sicher) sagen lässt: Am Heiligabend werden die Kirchen in un-
serem Pfarrbereich geöffnet sein. So ist auch in diesem Jahr eine besondere Gelegenheit
„ganz in Familie“ zu Kirche zu kommen für ihre persönliche Andacht an der Weihnachtskrippe
und dem erleuchteten Weihnachtsbaum.

Hoffnung

*Wenn ich zweifelnd nicht mehr weiter weiß
und meine Vernunft versagt,
wenn die klügsten Leute nicht mehr weiter sehen
als bis zum heutigen Abend
und nicht wissen, was man morgen tun muss –
dann sendest du mir, Herr,
eine unumstößliche Gewissheit, dass du da bist.
Du wirst dafür sorgen,
dass nicht alle Wege zum Guten versperrt sind.*

Alexander Solschenizyn

Freud und Leid

es wurde getauft in Seebergen:

Finnek Wolff, Sohn von Marko Wolff und Marion, geb. Möller

christlich bestattet wurden: Meine Zeit steht in deinen Händen. Ps. 31,15

in Tüttleben:

Lieselotte Herold, 91 Jahre

Helga Kurz, 83 Jahre

Adele Seth, 82 Jahre

in Seebergen:

Horst Hunoldt, 82 Jahre

in Günthersleben:

Regina Möhring, 90 Jahre



Was erst mal gesagt werden muss!

Ja, es nervt! Es ist anstrengend. Da hatten wir im Sommer gedacht, dass wir so einigermaßen über den Berg sind, nun steigen die Zahlen der Neuinfektionen wieder in die Höhe. Wir müssen wieder mehr auf Abstand achten und manches Treffen absagen. Und ja, wir tragen die, inzwischen ausreichend vorhanden, oft sehr originell und hübsch bunt, liebevoll genähten Mund-Nasen-Schutz-Masken... Ich kann mich trotzdem nicht daran gewöhnen.

Was Sie hier im Gemeindebrief an „Veranstaltungsideen“ vorfinden – wir wissen heute nicht, was dann doch abgesagt werden muss... Immerhin, wir haben schon so geplant, dass unsere Treffen unter freiem Himmel stattfinden, das gibt uns mehr Freiheiten – aber, wer weiß denn schon, was noch an Auflagen kommt?

Ich wünsche, dass wir uns in all dieser Unsicherheit dennoch und trotzdem wach halten, dass wir kreativ und flexibel bleiben, um den gegenwärtigen Alltag und dann auch die Feiertage zu planen. Wenn auch viel Vertrautes nicht sein kann, so haben wir doch die Möglichkeit, zu entscheiden und zu gestalten. Lassen wir uns nicht die Freude dazu nehmen! Bleiben wir da dran, verantwortlich, umsichtig und ideenreich unser Leben zu leben. Inzwischen wissen wir ja auch, dass wir in Kontakt bleiben können, dann eben auf anderem Wege! Gottes Kraft möge uns auf diesem Weg stärken!



Puppenspiel

Und da ging ja doch was! Dreimal Puppenspiel! Und jedes Mal sehr gut besucht! Das traditionelle Marionettentheater Dombrowsky aus Nobitz baute in der Tüttleber St.Viti Kirche ein beeindruckendes Bühnenwerk auf. In der St.Petri Kirche in Günthersleben durften wir mit Hilfe des Ateliertheaters Erfurt ganz in die Welt des „kleinen Prinzen“ eintauchen mit Fuchs und Rose und dem „sich vertraut machen“ nach der Erzählung von Antoine de Saint – Exupery. Auch in der St. Georg Kirche zu Seebergen war das Ateliertheater Erfurt zu Gast und präsentierte den staunenden Zu-

Pfarrbereich Apfelstädt

Seniorenarbeit:

Für die Seniorenkreise in unseren Gemeinden gibt es keine festen Termine. Wie und wann Treffen wieder möglich sein werden, hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten ab.

Brüdergemeinde Neudietendorf

Seniorenachmittag:

jeweils 14:30 Uhr
jeden ersten Dienstag im Monat,
am **01.12.; 05.01.**

Bibel - Hauskreis:

mittwochs in der Schulzeit
von 19:00 Uhr - 21:30 Uhr
in wechselnden Wohnungen.



Faircafé:

mittwochs 16:00-18:00 Uhr,
Kirchstr. 13
(außer in den Ferien)

Pfarrbereich Mühlberg

Frauenhilfe:

im Radegundishaus Mühlberg
jeden 1. Donnerstag im Monat
um 14:30 Uhr
03.12.; 07.01.

Gemeindenachmittag:

im Pfarrhaus Wechmar
jeden 2. Donnerstag im Monat
um 14:30 Uhr
10.12.; 14.01.

Pfarrbereich Seebergen

Gemeindenachmittag:

jeweils 14:30 Uhr
in Cobstädt **01.12.; 07.01.**
in Seebergen **10.12.; 30.01.**

in Tüttleben nach Vereinbarung

Frauenkreis:

jeweils um 14:30 Uhr
in Günthersleben
11.12.; 31.01.



Pfarrbereich Apfelstädt

Kirchenchorarbeit:

Da die Chorarbeit in der Corona- Zeit besonderen Hygieneregeln unterliegt, werden die einzelnen Chöre sich untereinander verständigen, wenn reguläre Chorproben wieder stattfinden können.

Posaunenchor Wandersleben - Apfelstädt:

dienstags 18:30 Uhr
Pfarrhaus Apfelstädt

Die Termine für die Nachwuchsgruppen werden gesondert bekannt gegeben.

Pfarrbereich Seebergen

Kirchspielchor:

Unser Kirchspielchor trifft sich in der Regel 14 tägig. Die letzten Wochen haben wir unter schwierigen Bedingungen geprobt: In der Kirche zu Günthersleben, auf Abstand, verkürzt – das geht jetzt auch nicht mehr. Wir hoffen dennoch, dass wir in der bevorstehenden Advent-und Weihnachtszeit auch beitragen können mit den wunderbaren Liedern.

Advent – alle Jahre wieder?

A... wie alle Jahre wieder die gleichen Lieder, bekannt und doch weiß ich nicht weiter nach der ersten Strophe...

D... wie Duft nach Keksen, aber nicht den meinen, denn ich habe keine Ahnung, wann ich auch noch selbst etwas backen sollte....

V... wie Verzweiflung, die mich packt, wenn ich nicht weiß, wem ich was schenken soll...

**E... wie Erwartung – ja von was eigentlich?
Da ist eine tiefe Sehnsucht in mir...**

N... wie Nadeln, die schon in der Mitte des Dezembers von meinem Adventskranz rieseln...

T... wie tief in mir drin spüren, dass Weihnachten etwas ist, das nur wenig mit dem Äußerlichen zu tun hat, sondern vor allem dem Sehnen tief in mir.

Maria Radziwon

Information der Kirchgemeinde Ingersleben

Gemäß der Friedhofsgebührensatzung vom 13.03.2017, welche am 27.03.2017 durch das Kreiskirchenamt und am 13.04.2017 durch das Landratsamt Gotha genehmigt wurde (veröffentlicht auch im Amtsblatt der Nesse - Apfelstädt Gemeinden vom 24.05.2017) sind für die Nutzung einer Grabstätte jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühren in Höhe von **EUR 37,50** zu entrichten.

Wir bitten alle Nutzungsberechtigten, die die Gebühren für das Jahr 2020 noch nicht bezahlt und / oder Rückstände aus zurückliegenden Jahren haben, die Gebühren unverzüglich, spätestens jedoch **bis zum 20.12.2020** auf das Konto der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Ingersleben bei der Evangelischen Bank e.G. zu überweisen. Vielen Dank.

IBAN: DE 75 5206 0410 0208 0079 77

Aus dem GKR Neudietendorf

Jeden ersten Montag im Monat findet in den Räumen der Brüdergemeine die Kassenstunde der ev. Johannisgemeinde statt. Hier können bar die Gemeindebeiträge eingezahlt werden. Die Kirchenrechnerin Frau Schuldt gibt gerne Auskunft auf Fragen rund um das Thema Finanzen.

Wir freuen uns sehr, dass viele Bürgerinnen und Bürger aus Neudietendorf und Umgebung für die Reparatur unserer Turmuhr gespendet haben! Dank der privaten Spenden und den finanziellen Unterstützungen vom Kirchenkreis Gotha und vom Ortschaftsrat Neudietendorf haben wir unser Spendenziel fast erreichen können. Wer

noch spenden möchte kann dies unter **IBAN 72 5206 0410 0008 0200 27, Stichwort „Uhrwerk“** weiterhin tun. Die Arbeiten am Uhrenwerk sind aktuell noch nicht abgeschlossen. Wir hoffen auf eine Inbetriebnahme Anfang nächsten Jahres.

Musikalische Andacht und Lesung

„Heilige Nacht“ - gelesen und gesungen
Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma in St.-Petri-Kirche Wandersleben am **06.12.2020 um 14:00 Uhr**.

Verschneite Felder, unwegsame Pfade in den Wäldern dazwischen, das ist das winterliche Bild, wie man es sich gut um Gotha herum im Landkreis vorstellen kann. Dazu kommt, dass sich in solch einer Gegend zwei Erwachsene auf den Weg machen müssen, um fern von ihrem Dorf „Amtsgeschäfte“ zu erledigen und dabei in Schwierigkeiten geraten, eine vernünftige Übernachtungsmöglichkeit zu finden. In solch eine Landschaft, nur nicht in Thüringen, sondern in Oberbayern, hat Ludwig Thoma (1867-1921) seine Weihnachtslegende „Heilige Nacht“ verlegt. 1917 ist diese Geschichte erschienen, und sie hat seitdem bis in die heutige Zeit in vielen Lesungen ihre Zuhörer fasziniert. Die Sprache der in Reimform gehaltenen Dichtung von Thoma wird oft als „eigenartiges Bairisch“ bezeichnet, eine Dialekt-Mischung aus unterschiedlichen Regionen des Voralpenlandes und auch aus Tirol. Bemerkenswert sind außerdem die sozialkritischen Töne, die in dieser Legende von Thoma angeschlagen werden, wenn er die Weihnachtsgeschichte von Maria und Joseph

Fortsetzung Seite 22

Liebe Einwohner der Dörfer im Pfarramtsbereich Apfelstädt!

Wir wenden uns in diesem Jahr bewusst an alle Menschen unserer Dörfer. Wundern Sie sich daher nicht, dass auch Sie ein Weihnachtsgrußheft und eine Einladung der evangelischen Kirchgemeinde in ihrem Briefkasten finden.

Die Advents- und Weihnachtszeit wollen wir in diesem Jahr anders feiern, denn die Vorsicht vor Ansteckung mit dem Corona-Virus und die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln sind nach wie vor wichtig. Ja, es stimmt: Corona hat uns Menschen einen Teil unseres Sicherheitsgefühls genommen. Auch unsere Vorfahren kannten diese Verunsicherungen durch Seuchen und Krankheiten. Sie hatten weniger Medizin, aber einen umso stärkeren Glauben! An diesem Gottvertrauen sollten wir uns orientieren.

Es besteht die Chance, in diesem Jahr ein bewegendes, ganz besonderes Weihnachtsfest zu feiern. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen. Wir haben uns entschieden, überwiegend zu Andachten und Gottesdiensten im Freien einzuladen.

Christen in der ganzen Welt erinnern und feiern in der Advents- und Weihnachtszeit, dass Gott seinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt hat. Er selbst hat gesagt:

„Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“ (Johannes-Evangelium 8,12)

Wir leben in dem Gottvertrauen, das ein Lied von Dietrich Bonhoeffer in besonderer Weise zum Ausdruck bringt: „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Wir dürfen darauf hoffen, dass Gott unsere Sorgen wahrnimmt.

Dafür ist Jesus Christus in die Welt gekommen. Ein kleines Licht im Stall von Bethlehem mit großer Wirkung für diese Welt. Der Glaube an ihn gibt uns Menschen seit gut 2000 Jahren Kraft und Trost in schwerer Zeit.

Herzliche Segensgrüße und beste Wünsche
für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Die Mitglieder der Gemeindekirchenräte und Pfarrer Bernd Kramer

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion BROT FÜR DIE WELT. Mit der Einladung verteilen wir Spendentüten, die Sie zu den Veranstaltungen abgeben können.



Gemeinsame Gemeindekirchenratssitzung: der sechs Kirchgemeinden im Pfarramtsbereich Apfelstädt im Pfarrhaus Apfelstädt findet am **13.01.** um 19:30 Uhr statt.

Menantes Förderkreis Wandersleben:

Treffen am **22.01.** im Pfarrhaus Wandersleben um 20:00 Uhr.

Pfarrbereich Apfelstädt

Konfirmandenstunden:

Konfirmanden der 7. Klasse treffen sich wöchentlich dienstags um 16:00 Uhr im Pfarrhof Apfelstädt.

Unsere Vorkonfirmanden sind:

Martha Walter, Maria Köhler, Diana Dietzel, Gwenny De Haan, Laila Baumann, Simon Becker, Paul Mirow, Leonhard Peuser

Die Konfirmanden der 8. Klasse treffen sich wöchentlich mittwochs um 16:00 Uhr im Pfarrhof Apfelstädt.

Unsere Konfirmanden sind:

Metha Jung, Hannah Rudolf, Caroline Asmussen, Phileas Rosenthal, Friedemann Schollmeyer, Justus Hühner, Kevin Schreiber, Elias Teimann, Colin Schreiber, Arthur Zipfel, Laron Pisarsky, Friedrich Hintze

Die Konfirmation wird am Pfingstsonntag 2021 in der Wanderslebener St.-Petri-Kirche stattfinden.

Die Konfirmandengruppe, die 2020 konfirmiert werden sollte, wird die Konfirmation am Pfingstsonntag 2021 in der St.-Walpurgis-Kirche in Apfelstädt feiern.

Zur Gruppe gehören:

Marlen Witzel, Emily Fuhrmann, Vincent Kapinos, Janik Bracke, Luca Volk, Max Frosch, Alexander Seyring, Vincent Seyring, Tom Ramdohr und Ruben Braun.

Pfadfinder

Gruppen für Kinder und Jugendliche bei den christlichen Pfadfindern VCP e.V. Stamm Drei Gleichen auf dem Pfadfindergelände Drei-Gleichen-Str. 46 in Neudietendorf:

Wölflinge (6-10 Jahre)
donnerstags 16:30 Uhr

Pfadfinder (11-15 Jahre)
mittwochs 16:00 Uhr

Ranger/Rover (16-20 Jahre)
freitags 16:00 Uhr

Kontakt: info@vcp-sdg.de
oder 0176 11091976

Pfarrbereiche Mühlberg / Seebergen

Jetzt ist erst mal Advent - Ihr seid hoffentlich gut bei den Vorbereitungen mit dabei?

Im Neuen Jahr ist wieder Konfi im Pfarrhaus Wechmar:
donnerstags von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Vorkonfirmanden (7. Klasse):
ungerade Woche
07.01.; 21.01.; 04.02.

Hauptkonfirmanden (8. Klasse):
gerade Woche
14.01.; 28.01.

So der Plan! Was sein wird und sein kann – wir werden es sehen!

Datum	Pfarrbereich Apfelstädt	Brüdergemeinde Neudietendorf
02.12. Mi		19:00 Uhr Adventssingstunde
06.12. 2. Advent	09:30 Uhr Neudietendorf 10:30 Uhr Kornhochheim 11:30 Uhr Apfelstädt 14:00 Uhr Wandersleben Kirche/Pfarrhof 16:00 Uhr Ingersleben Pfarrhof 17:00 Uhr Großrettbach Dorfplatz	
09.12. Mi		18:00 Uhr Adventsfeier
13.12. 3. Advent	17:00 Uhr Apfelstädt Pfarrhof 16:00 Uhr Ingersleben Pfarrhof 17:00 Uhr Großrettbach Dorfplatz	10:00 Uhr Gottesdienst
16.12. Mi		19:00 Uhr Adventssingstunde
20.12. 4. Advent	16:00 Uhr Ingersleben Konzert mit dem Volkschor v.d. Kirche 17:00 Uhr Apfelstädt Pfarrhof Adventsandacht mit Krippenspiel 17:00 Uhr Großrettbach Dorfplatz	
24.12. Heilig Abend	15:00 Uhr Kornhochheim Gottesdienst mit Krippenspiel 15:30 Uhr Großrettbach vor der Kirche Gottesdienst mit Krippenspiel 16:00 Uhr Ingersleben „Weihnachten kommt ins Dorf“ 16:00 Uhr Apfelstädt Pfarrhof Gottesdienst mit Krippenspiel 17:00 Uhr Neudietendorf in/um Kirche 17:00 Uhr Wandersleben Kirche/Pfarrhof <u>musikalische Abendandacht</u> 22:00 Uhr Apfelstädt 22:00 Uhr Ingersleben	15:00 Uhr kleine Christnacht I 16:30 Uhr kleine Christnacht II 19:00 Uhr große Christnacht
25.12. 1. Christtag		10:00 Uhr Gottesdienst
26.12. 2. Christtag	09:30 Uhr Ingersleben 10:30 Uhr Wandersleben Kirche 11:30 Uhr Apfelstädt (vor der Kirche)	19:00 Uhr Singstunde
31.12. Silvester	13:00 Uhr Neudietendorf 14:00 Uhr Kornhochheim 15:00 Uhr Großrettbach 18:00 Uhr Ingersleben	23:30 Uhr Jahresabschlussfeier

Beitrag des Posaunenchores Mühlberg

Wer kennt sie nicht, die Adventskonzerte des Posaunenchores Mühlberg. Wann? Immer am Vorabend der 4 Adventssonntage findet das Adventsblasen auf dem Mühlberger Markt statt und das schon seit vielen Jahren. Eine schöne Möglichkeit für die Mühlberger und ihre Gäste in Weihnachtsstimmung zu kommen. Auch 2019 fanden diese Konzerte statt und weil sie so gut besucht sind, nutzten wir als Posaunenchor die Möglichkeit, für einen gemeinnützigen Zweck zu sammeln. Das waren in den vergangenen Jahren Spenden für das Kinderhospiz, Gelder für die Erneuerung der Röhrenseer Kirche und einige andere Projekte der kirchlichen Arbeit unseres Kirchenkreises, die finanzielle Unterstützung brauchten. An den vier Adventssonntagen 2019 sammelten wir für unsere eigene Kirchgemeinde und wir sind stolz, dass wir eine Spende in Höhe von 500€ mit unserer Advents- und Weihnachtsmusik erspielen konnten. Zum Erntedank konnten wir unsere Spende im angemessenen Rahmen des Posaunengottesdienstes übergeben. Das Geld soll zur Unterstützung der Erneuerung der Westfassade unserer Sankt Lukas Kirche in Mühlberg verwendet werden.
von T. Ullrich

Orgel Sankt – Viti-Kirche zu Wechmar

Ein herzliches „Hallo“ an alle Gemeindemitglieder von Wechmar und alle Leser des Gemeindebriefes der Kirchgemeinde. Ja, es gibt viele Freunde der Orgelmusik und somit hoffen wir ALLE, dass unsere Ratzmann - Orgel in einigen Jahren die Besucher in der Sankt-Viti-Kirche Wechmar mit

ihrem Klang verzaubern kann. Mit großer Freude haben wir in den letzten Monaten zahlreiche Spenden entgegennehmen dürfen. JEDE Spende, ob GROSSE oder KLEINE schenkt Hoffnung. Der Anfang ist gemacht - herzlichen Dank. Dazu trägt u.a. die neue Spendenbox bei, die durch freundliche Unterstützung vom Orgelbau Waltershausen, Mobau Gerlach Wechmar, Bauhof der Gemeinde



Drei Gleichen, Firma Uwe Brand und Tom Anschütz gestaltet worden ist. Unter dem Motto: „Gemeinsam GUTES TUN, ein Herz für unsere Orgel“ fand das 2. Gemeindefest im OT Wechmar auf dem Kirchplatz statt. Nach dem Salutschießen der Schützengesellschaft Wechmar eröffnete unser Bürgermeister, Herr Jens Leffler, das Fest. Anschließend hielt unser Pfarrer Matthias Müller einen Festgottesdienst ab. Die zahlreichen Freizeitradler radelten mit Christian Riedel durch alle Ortsteile der Landgemeinde Drei Gleichen. Dank der sehr guten Organisation, haben viele Vereine zum Gelingen des Festes beigetragen. Die Geflügelzüchter stellten seltenes Rassegeflügel aus, die Freiwillige Feuerwehr zeigte alte und neue Technik, die Kids konnten sich an der Kübelspritze betätigen, Irene und Werner Kästner waren als Wanderfleischer präsent und verkauften Wurst. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen, um die Aussicht über Wechmar zu genießen.

Fortsetzung Seite 22

Orgelkonzert am 13. September 2020 in der St. Lucas-Kirche in Mühlberg

In Mühlberg wurde am 9. September 1670 Andreas Armstroff geboren. Nach seiner Kindheit hier im Ort studierte er in Erfurt Jura, arbeitete dort als Organist an der Regler – Andreas- und Kaufmannskirche. Er komponierte Orgelmusik (anderes ist verlorengegangen). Da er mit 29 Jahren (31. 12. 1699) schon verstarb gibt es nur wenig Orgelwerke von ihm. In der musikalischen Fachliteratur hat er einen Namen. Hier in Mühlberg wird seine Orgelmusik seit Jahrzehnten gepflegt und immer am Geburtstag, bzw. dem „Deutschen Orgeltag“, der zeitlich nahe liegt, Orgelmusik gespielt. In diesem Jahr war es der 350. Geburtstag und der 10. Deutsche Orgeltag. Das war eine Gelegenheit für ein besonderes Orgelkonzert, das uns Léon Berben aus Köln spielte – ein besonderer Freund unsrer Volkland-Hesse Orgel.

Auf dem Programm standen Johann Pachelbel (Lehrer von Armstroff) und natürlich Andreas Armstroff, Joh. Gottfr. Müthel (letzter Schüler von Bach) und Johann Sebastian Bach.



Im Anschluss an das gut besuchte und hervorragend gespielte Orgelkonzert wurde am Armstroffschen Hof eine Gedenktafel für Andreas Armstroff enthüllt. Beitrag von Christel Schmidt.

Erfreuliches Fazit mit Jubiläum in Mühlberg von R. Schmidt

Die Mühlberger Orgelmusiken des Sommers 2020 waren trotz der allgemeinen Corona Behinderungen ein Erfolg. Nur die Veranstaltung anlässlich des Bachfestivals Arnstadt musste leider ausfallen. Es spielten auf der Volkland- Hesse-Orgel in St. Lukas die Organisten Matthias Grünert - Dresden, Wolfgang Karius - Aachen, Andreas Conrad – Schmalkalden im Rahmen des Thüringer Orgelsommers, die Organistin Florance Rousseau - Rennes und Leon Berben aus Köln zum 10. Deutschen Orgeltag. In diesem letzten Konzert der Reihe, am 13. September, wurde abschließend des 350. Geburtstages von Andreas Armsdorff (Armstroff) gedacht (1670 – 1699). In Mühlberg geboren, besuchte er Schule und Universität in Erfurt und erhielt dort eine gediegene musikalische Ausbildung, vielleicht bei Pachelbel. Es sind etliche seiner Musikstücke in Sammlungen erhalten. Er war u.a. Organist an der Regler- und zuletzt an der Kaufmannskirche. Er starb leider schon mit 29 Jahren in Erfurt und ist einer der vielen Kleinmeister seiner Zeit. Im Anschluss an das Konzert wurde eine Gedenktafel an seinem vermutl. Geburtshause enthüllt. Außerdem spielte die hiesige ehrenamtliche Organistin Christel Schmidt an etwa 20 Sonntagen Orgelmusik zur Gottesdienstzeit. Damit schloss sich der Konzertreigen dieses Jahres in der Mühlberger Kirche. Der insgesamt erfreulich gute Besuch zeigt, dass Menschen aus nah und fern die schönen und interessanten Klänge dieser besonderen Orgel zu schätzen wissen - beruhigende Töne in aufgeregten Zeiten in St. Lukas.

Datum	Pfarrbereich Mühlberg	Pfarrbereich Seebergen
06.12. 2. Advent		09:30 Uhr Günthersleben mit Nikolaus 16:00 Uhr Grabsleben Adventssingen 17:00 Uhr Cobstädt Adventsmusik
13.12. 3. Advent	10:00 Uhr Wechmar 14:00 Uhr Mühlberg musikalischer Gottesdienst	17:00 Uhr Seebergen Advent im Kirchgarten
20.12. 4. Advent	11:00 Uhr Schwabhausen	14:00 Uhr Cobstädt
24.12. Heilig Abend	<u>Christvesper</u> 15:00 Uhr Mühlberg (alter Sportplatz) 16:00 Uhr Wechmar (Kirchplatz) 17:00 Uhr Schwabhausen (alter Sportplatz) 17:00 Uhr Röhrensee (Kirche) 1.Andacht 17:30 Uhr Röhrensee (Kirche) 2.Andacht 21:00 Uhr Mühlberg (Kirche) Spätandacht	um 14:30 Uhr Grabsleben um 15:00 Uhr Günthersleben ab 15:30 Uhr Seebergen ab 15:00 Uhr Cobstädt per YouTube ab 15:00 Uhr Tüttleben per YouTube um 17:00 Uhr Gamstädt
25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Mühlberg	
26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Wechmar 11:00 Uhr Schwabhausen	10:00 Uhr Günthersleben musikalischer Gottesdienst
27.12. 1. So.n. Christfest		10:30 Uhr Cobstädt
31.12. Silvester	<u>Silvesterandachten</u> 15:00 Uhr Schwabhausen 16:00 Uhr Wechmar 17:00 Uhr Mühlberg	<u>Gottesdienste zum Jahreswechsel</u> 16:00 Uhr Grabsleben 18:00 Uhr Gamstädt

Monatsspruch: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jesaja 58,7

Gottesdienste in (vor) Pflegeheimen:

01.12. 10:00 Uhr Seniorenheim Tüttleben

08.12. 10:30 Uhr Seniorenresidenz Apfelstädt

Monatsspruch: Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Psalm 4, 7

Datum	Pfarrbereich Apfelstädt	Brüdergemeinde Neudietendorf
03.01. 2.So.n.Christfest	10:00 Uhr Neudietendorf	
06.01. Epiphanias	17:00 Uhr Ingersleben	
09.01. Sa		19:00 Uhr Singstunde
10.01. 1.n. Epiphanias		10:00 Uhr Gottesdienst
16.01. Sa		19:00 Uhr Singstunde
17.01. 2.n.Epiphania	09:30 Uhr Neudietendorf 10:30 Uhr Kornhochheim 11:30 Uhr Wandersleben Kirche 13:00 Uhr Apfelstädt Gemeinderaum - Pfarrscheune	
23.01. Sa		19:00 Uhr Singstunde
24.01. 3.n. Epiphanias		10:00 Uhr Gottesdienst
30.01. Sa		19:00 Uhr Singstunde
31.01. 4.n.Epiphania	09:30 Uhr Neudietendorf 10:30 Uhr Ingersleben 11:30 Uhr Apfelstädt Gemeinderaum / Pfarrscheune 13:00 Uhr Großbrettbach	

Gottesdienste in (vor) Pflegeheimen:

07.01. 10:00 Uhr Seniorenheim Tüttleben

12.01. 10:30 Uhr Seniorenresidenz Apfelstädt

In den Kirchgemeinden Mühlberg, Röhrensee, Wechmar und Schwabhausen wird es kein Krippenspiel in diesem Jahr geben. Darauf haben sich die Gemeindekirchenräte in ihren Sitzungen verständigt. Für die einzelnen Kirchgemeinden sieht die Planung zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt aus:

Mühlberg:

Die Christvesper wird um 15:00 Uhr auf dem alten Sportplatz (hinter der Kulturscheune) stattfinden - unter freiem Himmel.

Die Spätandacht um 21:00 Uhr wird in der Kirche stattfinden. Sie wird auch in diesem Jahr von den Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus Mühlberg gestaltet, unter Leitung von B. Hellmund.



Röhrensee

Es wird zwei Andachten am Heiligen Abend in der Kirche geben: Die erste um 17:00 Uhr und die zweite um 17:30 Uhr. Bitte melden Sie vorher Ihre Teilnahme bei den Gemeindekirchenräten an (Iris Wiedmer, Kathleen Nell, Holger Ullrich, Rainer Fischer), ob Sie an der ersten oder zweiten Andacht teilnehmen möchten.

Wechmar

Die Christvesper wird 16:00 Uhr auf dem Kirchplatz stattfinden - unter freiem Himmel.

Schwabhausen

Die Andacht wird um 17:00 Uhr auf dem alten Sportplatz stattfinden - unter freiem Himmel.



Zitat von Dietrich Bonhoeffer:

Das Jesuskind muß mit seinen Eltern fliehen. Hätte Gott es nicht auch in Bethlehem vor Herodes hüten können? Gewiß, aber nicht danach haben wir zu fragen, was Gott alles wollen und tun könnte, sondern was er wirklich will. Gott will, daß Jesus nach Ägypten flieht, er zeigt damit, daß der Weg Jesu gleich von Anfang an ein Weg der Verfolgung ist, aber er zeigt auch, daß er Jesus behüten kann und daß Jesus nichts zustoßen wird, solange es Gott nicht zuläßt.

Freud und Leid

Es wurden getauft:

Jill Hofmann, Tochter von Anja Hofmann und Vico Ernst (Holzhausen) in Mühlberg
Hank Finnley Koch, Sohn von Susann Giersch und Robert Koch in Mühlberg
Lenny Curtis Giersch, Sohn von Susann Giersch in Mühlberg

Anlässlich ihrer goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Klaus Stegmann und Marlis Stegmann geb. Gottschall, Wechmar

Wir haben Abschied genommen von:

Helga Böttger geb. Tropp (87), Mühlberg
Bernd Richter (70), Mühlberg
Wanda Gitzel (83), Schwabhausen
Horst Henze (94), Wechmar



Detlef Hartung (62), Wechmar
Alfons Schlott (87), Schwabhausen
Lissa Kuschel geb. Rittermann (85), Röhrensee
Lieselotte Ullrich geb. Keilert (91), Mühlberg

Weiteres

Für die Mühlberger St. Lukas Kirche bitten wir um Unterstützung im Kirchendienst -Team!

Jede Gruppe (bestehend aus 2-3 Personen) ist ca. 4 mal im Jahr für zwei Wochen zuständig für die Ordnung und Sauberkeit in der Kirche. Wenn Sie verlässlich mit dabei sein wollen und können, melden Sie sich bitte im Pfarramt Mühlberg an. Hier können Sie auch weitere Einzelheiten erfragen. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Adventsblasen

An jeden Samstag, vor den Advents-Sonntagen, wird der Mühlberger Posaunenchor nach dem Abendläuten 18:00 Uhr auch in diesem Jahr wieder mit seinen Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Posaunenchor in diesem Jahr seine Lieder "von oben" spielen. Alle Mühlberger sind herzlich eingeladen, ihre Fenster zu öffnen und vielleicht dieses oder jenes Lied mitzusingen oder -zusammen.



Vorbereitungen für Heilig Abend

In diesem Jahr werden die Christvespern zu Heilig Abend aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Infektionsschutzvorschriften nicht wie gewohnt stattfinden können. Dies stellt uns vor große organisatorische Herausforderungen. Alle Beteiligten geben ihr Bestes, um diese Gottesdienste so gut wie möglich vorzubereiten, zu planen und zu gestalten. Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, dass alles gut gelingen kann.

JK-Johanniskirche, BG-Brüdergemeine AM-Abendmahl GD-Gottesdienst

Datum	Pfarrbereich Mühlberg	Pfarrbereich Seebergen
03.01. 2.So.n.Christfest		<u>Gottesdienste zum neuen Jahr</u> 09:30 Uhr Günthersleben 11:00 Uhr Seebergen
10.01. 1.n. Epiphania	10:00 Uhr Wechmar 11:00 Uhr Schwabhausen	10:30 Uhr Cobstädt Gottesdienst zum neuen Jahr
13.01. Mi		17:00 Uhr Tüttleben Familienandacht
17.01. 2.n.Epiphania	09:30 Uhr Mühlberg	09:30 Uhr Günthersleben
20.01. Mi		17:00 Uhr Gamstädt Familienandacht
24.01. 3.n. Epiphania		09:30 Uhr Grabsleben 11:00 Uhr Seebergen 13:00 Uhr Gamstädt
31.01. 4.n.Epiphania	10:00 Uhr Wechmar 11:00 Uhr Schwabhausen	09:30 Uhr Günthersleben 10:40 Uhr Cobstädt



Motiv von
Stefanie Bahlinger, Mössingen

Jahreslosung 2021

*Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!*

Lukas 6,36 (L=E)

Neuer Festnetzanschluss des Pfarramtes

Die Gemeinde ist nun wieder telefonisch erreichbar und zwar unter der Nummer **036202 714646**. Bruder Albrecht ist vormittags in der Schule als Religionslehrer aktiv und kann daher erst nachmittags telefonisch erreicht werden. Es gibt aber einen Anrufbeantworter, der die hinterlassenen Nachrichten in Textform auf sein Mobiltelefon schickt, also bitte langsam und deutlich aufsprechen.

Veränderungen im Ältestenrat

Der Ältestenrat ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde und Ansprechpartner für die Belange der Gemeindeglieder. Er besteht aus vier gewählten Mitgliedern (Schw. Reiche, Schw. Haberkorn, Schw. Bangsow-Rose, Schw. Vogel, der Kirchenrechnerin und dem Gemeinhelfer, sowie Schw. Seeling als berufene Vertreterin der Bereichsmitglieder und unserem Vertreter Br. Burckhardt in der Synode, ohne Stimmrecht. Schwester Susanne Reiche ist als neue Vorsitzende des Ältestenrates gewählt worden (Tel. 036202 77325). Bruder Albrecht übernimmt den stellvertretenden Vorsitz. Wir begrüßen im neuen Jahr Schwester Gnodtke als neue Kirchenrechnerin der Gemeinde, die damit qua Amt Mitglied des Ältestenrates wird und Schw. Findeis ablöst. Im Jahr 2021 soll auch wieder eine Wahl zum Ältestenrat durchgeführt werden, bei der zwei Mitglieder zur Wahl stehen. Wir wünschen allen Mitgliedern des Ältestenrates Gottes Segen für ihren Dienst.

Losungen und Herrnhuter Sterne

Da der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nicht stattfinden kann, werden die Losungen für das Jahr 2021 und die Herrnhuter Sterne in der Adventszeit über unseren Büchertisch verkauft. Mittwochs zwischen 16:00 und 18:00 Uhr können diese zusammen mit fair gehandelten Produkten während der Öffnungszeiten des Fair Cafés, sowie nach den Predigtversammlungen im Kirchsaal erworben werden.



Advent und Weihnachten 2020 feiern

Vorbehaltlich gesetzlicher Restriktionen, werden wir gemäß unserem Hygienekonzept versuchen, die Advents- und Weihnachtszeit dieses Jahr angemessen zu begehen.

Die Gebets-Singstunden in der Adventszeit werden mittwochs statt samstags von 19:00 - 19:30 Uhr stattfinden.

Am 09.12. findet zudem die Adventsfeier der Gemeinde um 18:00 Uhr statt.

Am Heiligabend werden wir zwei kleine Christnächte mit Krippenspiel anbieten, um trotz Abstandsregeln möglichst allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Da es aber ein begrenztes Platzangebot gibt, ist eine **Voranmeldung für die Heiligabendgottesdienste** unter folgendem Kontakt **erforderlich**:

ev-pfarramt-ndf@gmx.de
oder 036202-714646.

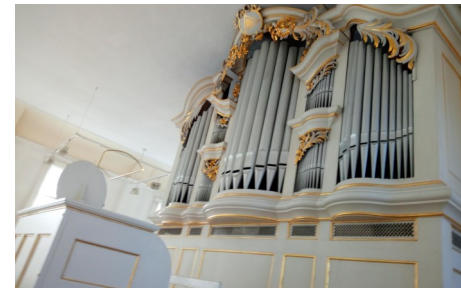


Neuer Hauskreis für junge Erwachsene

Wir treffen uns wöchentlich mittwochs um 19:00 Uhr in Wohnungen der Hauskreismitglieder, essen miteinander Abendbrot, singen Lobpreislieder und lesen gemeinsam den Bibeltext, welcher für den jeweils kommenden Sonntag als Predigttext vorgeschlagen ist und tauschen uns darüber im offenen Gespräch aus. Zum Abschluss gegen 21.30 Uhr nehmen wir uns Zeit für eine Gebetsgemeinschaft. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse oder Mitgliedschaften in diesem ökumenisch offenen Angebot vorausgesetzt und wir freuen uns über jeden, der mit uns die Heilige Schrift besser kennenlernen möchte. Im Dezember beginnen wir gemeinsam mit der Gemeinde im Saal der Brüderkirche mit der Adventssingstunde.

Die Königin der Instrumente,

so wird sie bezeichnet wegen ihres prächtigen Äußeren und ihres gewaltigen Klanges!



Wir können mit Dank und Freude berichten, dass der 1. Arbeitsschritt der Orgelrestaurierung gelungen und abgeschlossen ist. Die gesamte **Spieltischanlage** war mehrere Monate in einer Orgelbauwerkstatt und wurde komplett restauriert und anschließend wieder eingebaut und angeschlossen. Die

Elektrik wurde erneuert und die Holzverkleidung denkmalgerecht restauriert. Die Wartungsfreundlichkeit ist durch konstruktive Maßnahmen verbessert worden.

Das alles konnte mit Spenden und Kollekten finanziert werden, die wir über mehrere Jahre zweckgebunden gesammelt haben. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Aber wir sind noch nicht am Ziel angekommen. Zwei weitere Arbeitsschritte zur Restaurierung der Orgel stehen noch aus. Die **Windladen** und das gesamte Orgelinnere bedürfen der Reinigung und Überarbeitung, einschließlich des **Pfeifenwerkes**, ebenso die Reinigung der **Windanlage** und die Überprüfung der Bälge und Kanäle.

Unseren beiden ehrenamtlichen Organistinnen sagen wir einen großen Dank für ihren Dienst und wünschen ihnen eine gesegnete musikalische Ausgestaltung in unseren Versammlungen, gerade wenn der Corona bedingte Gemeindegesang entfallen muss. Gisela Findeis



Liebesmahl zur Einführung von Br. Albrecht